GSP.G-01-147-2

Grundwerte: Die Werte, die uns einen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Michael Gerr (KV Würzburg-Stadt)

Änderungsantrag zu GSP.G-01

Von Zeile 146 bis 148:
gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die individuelle Selbstbestimmung. Eine inklusive Gesellschaft ~~verändert Strukturen und~~ schafft ~~öffentliche Institutionen~~Strukturen, die allen Menschen offenstehen und allen in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt Teilhabe und Partizipation ermöglichen.

Begründung

Dieser im Resultat Kürzungsvorschlag bringt noch besser auf den Punkt, was eine inklusive Gesellschafft bedeutet. Öffentliche Institutionen sind zwar auch gemeint, aber auch nichtinstitutionelle Strukturen sind inklusiv zu gestalten. Eine wichtige Ergänzung ist dafür der übergreifende Begriff der Teilhabe, der Ermöglichungsraum für Wahlmöglichkeiten bei Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Menschen.

weitere Antragsteller*innen

Corinna Rüffer (KV Trier); Sven Lehmann (KV Köln); Charlotte Schneidewind-Hartnagel (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt); Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Katrin Langensiepen (Hannover RV); Margit Stumpp (KV Heidenheim); Gabriele Raasch (KV Schwerin); Maik Babenhauserheide (KV Herford); Daniel Köbler (KV Mainz); Harald Wölter (KV Münster); Patrick Hennings (KV Bremen-Ost); Andrea Eva Dreffein-Hahn (KV Pinneberg); Martina Hoffmann-Badache (KV Solingen); Bianka Ewald (KV Pinneberg); Martin Schmitt (KV Mayen-Koblenz); Wiebke Richter (KV Regensburg-Stadt); Monja Roepke (KV Birkenfeld); sowie 93 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.